



MEDION ERAZER Defender P20

BIOS-Einstellungen prüfen & USB-Boot konfigurieren

Wenn du dein System mit einem USB-Stick und dem Windows Media Creation Tool reparieren willst, brauchst du nur ein paar BIOS-Einstellungen richtig setzen

1. USB-Stick richtig vorbereiten:

Erstell das Installationsmedium mit dem Windows Media Creation Tool (Win10 oder Win11).

Falls das nicht funktioniert, kannst du auch einen UEFI-Start durchführen:

- Formatier den Stick in FAT32.
- Lege die Dateien gemäß Windows-Tool auf.

Alternativ: Lade dir eine EFI-Shell (bootx64.efi), leg sie ins Verzeichnis \EFI\Boot\ und versuche über die Shell zu starten (Superuser-Tipp).

2. BIOS/UEFI aufrufen:

Starte den Laptop und drücke direkt beim Einschalten wiederholt F2 (*manchmal auch DEL, F10 oder F11 - je nach Modell unterschiedlich*).

Damit kommst du ins BIOS.

3. Secure Boot deaktivieren:

In den Security/Boot-Einstellungen den Punkt Secure Boot auf Disabled stellen.

→ Dadurch darf von deinem USB-Stick im UEFI-Modus gebootet werden.

4. Boot-Reihenfolge ändern:

Im BIOS unter Boot sollte der USB-Stick ganz oben stehen.

Speichern und neu starten.

5. Boot-Menü nutzen:

Falls der Stick nicht automatisch startet, versuche beim Einschalten F8, F10 oder F12 (je nach Modell, oft F10/F11 bei Medion), um direkt das Boot-Menü aufzurufen und den Stick manuell zu wählen.